

Stadt Meerbusch
An die Schulausschussvorsitzende
Frau Renate Kox
Neusser Feldweg 4
40670 Meerbusch

RATSFRAKTION
STADT MEERBUSCH
Meerbuscher Straße 10
40670 Meerbusch
Tel. 0 21 59 / 675 625
Fax 0 21 59 / 675 363

Mail: info@cdu-meerbusch.de
Home : www.cdu-meerbusch.de

Meerbusch, den 5. Mai 2020

Antrag für den Schulausschuss am 12. Mai 2020

Sehr geehrte Frau Kox,

namens und im Auftrag der CDU-Fraktion möchte ich Sie bitten, nachfolgenden Antrag in der o. g. Schulausschuss-Sitzung zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt, den Sperrvermerk bei Produkt 030.243.010 Schulverwaltungsangelegenheiten Sachkonto 703001002 in Höhe von 544.000 € aufzuheben.

Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich die entsprechenden Endgeräte (IPads) zu beschaffen.

Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich gemeinsam mit den Schulen bzw. den Familien die Mittel aus dem Sofortausstattungsprogramm für das digitale Lernen zu beantragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Schulen das vorliegende Konzept zu überarbeiten und dabei die Erfahrungen der letzten Wochen einfließen zu lassen, dies bezieht sich ausdrücklich neben der Hardware auch auf die Lernplattformen und Serverbetreiber.

Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit der KRZN und der ITK-R zu führen, um den bestmöglichen Anbieter zu ermitteln.

Begründung:

Die Coronapandemie hat für alle das Leben verändert. Auch im Schulbereich hat sich gezeigt, dass Unterricht in Zeiten der Krise ein ganz anderer ist. Schon mit unserem Antrag aus dem Jahr 2017 sollte die Digitalisierung unserer Schulen weiter vorangetrieben werden.

Vor dem Hintergrund der jetzigen Krise haben sich Mängel aufgetan, die man vorher nicht unbedingt so erwartet hat. Im Haushalt 2020 wurden Gelder für einen Ausbau der Digitalisierung bereitgestellt, der Sperrvermerk muss aufgehoben werden, damit den Schulen die notwendige Hardware zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Bundesregierung stellt 500 Millionen Euro zur Verfügung, um Schulen in die Lage zu versetzen, bedürftige Schülerinnen und Schüler in der aktuellen Ausnahmesituation beim digitalen Unterricht zu Hause zu unterstützen. Außerdem soll zudem die Ausstattung der Schulen gefördert werden, die für die Erstellung professioneller Online-Angebote erforderlich ist. Einzelheiten dazu sind z. Zt. noch nicht bekannt, gleichwohl sollten schnellstmöglich entsprechende Anträge gestellt werden.

Ende letzten Jahres haben Verwaltung und Schulen entsprechende Konzepte zur weiteren Digitalisierung erarbeitet. Wir sehen die Notwendigkeit, die Konzepte im Lichte der Erfahrungen der vergangenen Wochen zu überarbeiten. Wie wir von Schulen und Eltern erfahren haben, waren nicht fehlende Endgeräte das Hauptproblem der letzten Wochen, Probleme gab es bei den Servern und den Plattformen.

Der IT-Service für die Meerbuscher Schulen wird über das KRZN in Moers geleistet. Zwischenzeitlich bietet auch die ITK-R, die auch sonst der IT-Dienstleister der Stadt ist, diesen Service an. Alle Kommunen des RK Neuss sowie die Städte Düsseldorf und Mönchengladbach nehmen für Ihre Schulen das Angebot der ITK-R in Anspruch. Deshalb bitten wir, die Konditionen und Leistungsinhalte für einen Wechsel zur ITK Rheinland zu klären. Nach unseren Informationen hatten Anwender der ITK-R weniger Probleme als wir in Meerbusch.

Obwohl die Weiterbildung von Lehrkräften eine Aufgabe des Landes NRW ist, sollten wir, falls erforderlich, Hilfestellung leisten.

Unser Ziel muss es sein, unsere Schülerinnen und Schüler für den Unterricht während und nach der Coronakrise bestmöglichst aufzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Damblon
Vorsitzender